Тексты для перевода на иностранном языке.

Немецкий язык:Berühmte Bauten Europas

1.Die Akropolis

Die Akropolis ist ein hoch gelegener, befestigter Teil vieler antiker griechischer Städte. Besonders berühmt ist die Akropolis der griechischen Hauptstadt Athen, die zum Weltkulturerbe gehört. Wegen der Akropolis kommen viele Touristen der ganzen Welt nach Athen. Eine Million Menschen klettern jährlich über das historische Geröll rund um Parthenon und Niketempel. Die Akropolis ist zivilisationskrank. Wischt man mit dem Finger über die cremefarben Säulen, bleibt eine Spur zurück. Die Erosion des Marmors ist nicht aufzuhalten. Wasser unterhöhlt die nicht sehr stabilen Fundamente. Auch der Düsenschall von Flugzeugen läßt die Säulen bröckeln. Das Überfliegen mit Militärmaschinen wurde deshalb schon verboten. Am schlimmsten sind Abgase der Stadt. Denn auch Athen legt sich langsam einen Gürtel von Fabriken zu. Die antiken Baumeister malten die Säulen mit bunten Schutzfarben an. Sie überzogen die Eisenverbindungen zwischen den Säulen, die in den Stein hineinrosten, vorsorglich mit Blattgold. Doch die modernen Restauratoren haben noch kein Patentrezept gefunden, um den kostbaren Patienten zu retten. Es gibt viele Pläne, die Akropolis zu erhalten. Die UNESCO ist eingeschaltet. Aber der Marmor bröckelt weiter. Vielleicht wird man ihn eines Tages mit Plastik umhüllen.

2.Das Kolosseum

Das Kolosseum ist das bekannteste und das berühmteste Monument des antiken Rom. Dieses Amphitheater wurde im Jahre 80 n.Chr. gebaut und war für die Gladiatorenspiele und die Jagd auf wilde Tiere bestimmt. Man weiß nicht genau, woher der Name stammt: Einige sagen, er sei dem Gebäude aufgrund der riesigen Ausmaße gegeben worden, andere wieder beziehen ihn auf eine kolossale Statue des Kaisers Nero, de rim Altertum in der Hähe gestanden haben soll.

Das Kolosseum ist ein wahres Meisterwerk der Architektur. Es ist ellipsenförmig angelegt und hat vier Stochwerke, die ersten drei mit Arkaden und tuscanischer, ionischer und korinthischer Säulenordnung, das vierte Stockwerk bildet eine krönende Attika, hat geschlossene Außenmauern mit Fenstern. Es war vollständig mit Marmor verkleidet, und die Sitzreihen waren in drei große Abschnitte geteilt: der erste war für die hohe Gesellschaft Roms bestimmt, der zweite für die Bürger und der dritte für das niedere Volk. Senatoren und Ritter hatten ihre Plätze auf einem Podium mit zwei oder drei Reihen Marmorsitze, darüber erhob sich ein großer Vorhang, der die Zuschauer vor Sonne und Regen schützte.

Die 80 Arkaden des unteren Bogenganges waren nummeriert, um den Eingang des Publikums zu regeln.

Das riesiege Gebäude hat im Laufe der Jahrhunderte viele Erdbeben erlebt, es wurde mehrmals restauriert. Papst Benedikt XIV erklärte das Kolosseum für heilig, das hier in der Arena das Blut der ersten christlichen Märtyrer geflossen sein soll.

3.Die Wiener Staatsoper

Die Wiener Staatsoper wurde 1861-1869 unter der Leitung von A.V.Siccardsburg und E. van der Nüll gebaut. Zur malerischen Ausstattung gab Moritz von Schwindt vielfach Anregungen. Das Theater wurde am 25.Mai 1869 mit “Don Giovanni” von Mozart eröffnet.

Am 12.März 1945 trafen Bomben das Bühnenhaus, das Gebäude brannte aus. Erhalten blieben nur Teile der Vorderfront an der Ringstraße. Der Wiederaufbau der Staatsoper erfolgte 1948-1955 durch E.Boltenstern. Die Wiedereröffnung fand am 5.November 1955 mit Beethovens “Fidelio” statt. Die Restaurierung erfolgte nach alten Plänen unter Berücksichtigung der modernsten technischen Errungenschaften.

Die Wiener Staatsoper ist ein internationales, kulturelles Zentrum. Berühmteste Komponisten und Dirigenten wirkten in diesem Haus, u.a. Verdi, Wagner, Mahler, Strauß. Im prunkvollen Rahmen der Staatsoper findet auch der berühmte, jährliche Opernball statt, eine der wichtigsten und wirkungsvollsten Veranstaltungen des Wiener gesellschaftlichen Lebens.

An der reichen Innenausstattung der Wiener Staatsoper wirkten zahlreiche Künstler mit. Nach den Kartons von Moritz von Schwind entstanden 1867 die Fresken im Vestibül und in der Loggia. Sie blieben im Krieg unversehrt. Das Foyer ist reich mit Deckenfresken und den Büsten großer Musiker geschmückt. Der Zuschauerraum der Staatsoper wurde in den Nachkriegsjahren von Erich Boltenstern zur Gänze restauriert. Er faßt 2209 Personen. Die Bühne ist eine der größten Europas, die Hauptbühne  hat 718, die Hinterbühne 420 und die Seitenbühne 370 Quadratmeter.

Английский язык

THE MOST IMPORTANT AND WIDELY USED BUILDING MATERIALS

The civil engineer must be able to select and adapt such materials of construction that will give the most effective result by the most economical means.

*Timber, steel and concrete* all vary, sometimes over considerable ranges in the properties desired by the engineer.

*Lime, gypsum and cement* are the three materials most widely used in building construction for the purpose of binding together masonry units, such as stone, brick and as constituents of wall plaster.

*Cement* is the most important component of concrete. These materials form very important elements in all masonry structures.

The most important building materials may now be considered to be structural steel and concrete. Concrete may be considered an artificial conglomerate of crushed stone, gravel or similar inert material with a mortar. A mixture of sand, screenings or similar inert particles with cement and water, which has the capacity of hardening into rocklike mass is called mortar. The fundamental object in proportioning concrete or mortar mixes is the production of a durable material of requisite strength, watertigntness and other essential properties at minimum cost. The most accurate method of measuring proportions is to weigh the required quantities of each material.

**Lime**.whether used for plastering or with brick and stone, is indispensable in building. Lime manufacture is an important industry. The lime of commerce is made from limestone, fragments of marble.

**Timber**. Wood varies greatly in hardness, and some otherwise desirable timbers may be almost too hard to work, e. g. quebracho. Wood can usually be split along the fibres but must be cut across them.

An important branch of the timber industry consists in preserving wood from putrefaction.

**Brick**. Common building brick is made of clay containing a considerable proportion of fine sand.

The material is kneaded with water, and the mass is pressed through a rectangular opening and cut crosswise with wires. The presence of the sand lowers the plasticity of the raw material, but decreases its tendency to crack, twist, of shrink during drying. The fully dried material is heated until it begins to vitrify. This means that temperature is finally reached at which the more fusible components of the mixture begin to melt to a liquid, which flows around the unfused particles, cementing them firmly together. When it has been carried the ceramic material is said to be completely vitrified.